

Jos. Lanner,

[41845]

Walzer für Pianoforte.

== Gesamt-Ausgabe. ==

Nach den Originalen herausgegeben von

Ed. Kremser.

Billige Lieferungs-Ausgabe.

Jede Lieferung 1 M.

== Prospekte kostenfrei. ==

Zu beziehen in 25 Lieferungen oder in
5 Bänden.

In Anschluss an die Gesamtausgabe der Werke von Johann Strauss bieten wir hiermit eine gut ausgestattete und dem volkstümlichen Zwecke entsprechende Gesamtausgabe der Walzer Josef Lanners als desjenigen, welcher den Walzer in seiner gegenwärtigen Form geschaffen hat. Weit über die Grenzen Oesterreichs und Deutschlands sind die Weisen Lanners gedrungen, die, gleich den Strauss'schen Melodien naiv in der Erfindung, den anspruchlosen, echten und rechten Wiener Humor im leichten Fluss heiter hinprickelnder Tanz-Rhythmen wiedergeben. Die Lanner- und die Strauss-Ausgabe werden nebeneinander allen Freunden der heiteren Tonkunst willkommen sein. Wir bitten um recht thätige Verwendung. Bei Vorlage der 1. Lieferung oder des 1. Bandes mit Subskriptionsschein werden sich leicht Abnehmer finden; insbesondere werden die Besitzer der Strauss-Ausgabe leicht für die Lanner-Ausgabe zu gewinnen sein.

Leipzig, Oktober 1889.

Breitkopf & Härtel.

Massenabzug!

[41609]

Soeben erschienen in meinem Verlage:

4 Erzählungen

für Groß und Klein

von

H. Bador.

Grenzwächter — Weihnachten im Schnee.

à 10 S ord.

Nur ein Zwerg — Die wilde Rahe.

à 15 S ord.

Diese zarten und tiefinnigen Erzählungen reihen sich in Form und äußerer Ausstattung den Bollmarschen an und eignen sich, wie diese in hervorragender Weise zu Sonntagsschulbesucherungen und Kindergottesdienst-Bibliotheken.

Inserate und Besprechungen in allen bedeutenden Zeitungen lassen rege Nachfrage erwarten und bitte ich, daher nicht auf Lager fehlen zu lassen.

A cond. mit 25% Rabatt. Handlungen, die sich für diese zeitgemäße Schriftchen in größerem Maßstabe verwenden wollen, bitte ich, sich direkt mit mir in Verbindung zu setzen.

Hochachtungsvoll

Stralsund.

E. Hingst Nachfolger.
S. Politzky.**Verlag von J. C. B. Mohr in Freiburg i. B.**

[41604]

In meinem Verlage ist erschienen:

Reden und Aufsätze

von

Gustav Rümelin,

Kanzler der Universität Tübingen.

Klein 8^o.

2. Ausg. (VI, 454 S.) Gebunden 3 M 60 S.

Inhalt: I. Reden: Ueber den Begriff eines socialen Gesetzes, 1867. — Ueber Hegel, 1870. — Ueber das Rechtsgefühl, 1871. — Ueber den Begriff des Volkes, 1872. — Ueber die Lehre vom Seelenvermögen, 1873. — Ueber das Verhältniß der Politik zur Moral, 1874. — Ueber die Reichsoberhauptfrage, Frankfurt 1849. — Rede zur Feier des Geburtstags des deutschen Kaisers, 1874. —

II. Aufsätze. Zur Theorie der Statistik I. 1863 und II. 1874. — Ueber den Begriff und die Dauer einer Generation. — Ueber die Malthus'schen Lehren. — Stadt und Land. —

III. Kleine Betrachtungen und Bekenntnisse vermischten Inhalts. 1) Allerlei: Menschliche Lebensdauer. — Der Militäraufwand. — Die Deconomie der Kenter. — Moralstatistik und Willensfreiheit. — Furcht und Mitleid in der Tragödie. — Zu Hermann und Dorothea. — Eintheilung der Universalgeschichte. — Strauß. — 2) Wider den neuen Glauben. — Wider die Formeln des alten Glaubens.

Neue Folge.Klein 8^o. 2. Ausg. (VI, 624 S.)

Gebunden 5 M.

Inhalt: I. Reden: Ueber den Zusammenhang der sittlichen und intellectuellen Bildung, 1875. — Ueber einige psychologische Voraussetzungen des Strafrechts, 1876. — Festrede zur Verkündigung der Ehrenpromotionen beim Universitätsjubiläum 10. August 1877. — Ueber die Arbeitsteilung in der Wissenschaft, 1877. — Ueber Gesetze der Geschichte, 1878. — Ueber das Wesen der Gewohnheit, 1879. — Ueber die Idee der Gerechtigkeit, 1880. —

II. Aufsätze: Zur katholischen Kirchenfrage. — Ueber den Wahlmodus für den Reichstag. — Eine Definition des Rechts. — Erinnerungen an Robert Mayer. — Altvaterbergisches: 1) Nicolai und sein Reiseverf über Schwaben. 2) Das alte gute Recht. — Ueber das Object des Schulzwangs.

Miscellanea: I. Statistisches. II. Ueber Lessing. III. Ueber Gymnasialwesen.

Zur Uebervölkerungsfrage.

Es ist ein teures Vermächtnis, welches der soeben Entschlafene der deutschen Nation in seinen „Reden und Aufsätzen“ hinterlassen hat. Die beiden Bücher haben selbst in den Kreisen der Gebildeten noch lange nicht den Eingang gefunden, den sie verdienen, und ich lege es daher jetzt dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel nahe, sich für die Reden und Aufsätze aufs neue zu verwenden, wozu sich in der bevorstehenden Weihnachtszeit die beste Gelegenheit bieten wird. Der Preis ist so billig, dass er eine weite Verbreitung zulässt.

Freiburg i. B.

Akademische Verlagsbuchhandlung
von J. C. B. Mohr
(Paul Siebeck).

[40454] In meinem Verlage erschien soeben:

**Die allgemeinen
Lebenserscheinungen.**

Rede

zum Antritt des Rectorates
an der Rheinischen Friedrich Wilhelms-
Universität Bonn

am 18. Oktober 1889

gehalten von

Eduard F. W. Pflüger.8^o. Brosch.

Preis 1 M. Rabatt 25%; gegen bar 7/6.

Ich kann nur fest und bar liefern!

Emil Strauss Verlag in Bonn.

[41886] In meinem Kommissionsverlage erscheint:

Die Hauptgewinne

der

Königl. Sächsischen Landes-Lotterievon 1832 (dem ersten Ziehungsjahre)
bis I. Semester 1889

tabellarisch zusammengestellt

nach der Reihenfolge der Loos-Nummern
welche seit 1832 bis I. Semester 1889mit einem Gewinne von mehr
als 3000 Mark

gezogen worden sind

unter

gleichzeit. Angabe der betr. Ziehungsjahre,
nebst

einigen statistischen Uebersichten.

Preis 1 M ord., 75 S netto, 70 S bar
und 13/12.

Der Nachtrag mit den Gewinnen vom 1. Januar bis einschließlich Oktober 1889 wird den Abnehmern des früheren Werkes (die Gewinne bis Ende 1888) ohne Berechnung geliefert.

Das Schriftchen, welches im Anfang dieses Jahres in 400 Zeitungen angezeigt wurde, wird voraussichtlich während der 5. Klasse der 116. Lotterie wieder sehr verlangt werden.

Ich gebe dasselbe in beliebiger Anzahl in Kommission und bitte namentlich die sächs. Handlungen, dasselbe auf Lager zu halten und demselben einen vorteilhaften Platz im Schaufenster zu geben.

Hochachtungsvoll

Zittau, den 1. November 1889.

Pahl'sche Buchhandlung (A. Haase.)